

## **Bundesfinale "Jugend trainiert für Olympia" im Rudern: Starker Auftritt des FSG Ruderteams durch erfolgreiche Kooperation und Teamgeist**

Spannung und sportlicher Ehrgeiz lagen in der Luft, als in der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien das Bundesfinale "Jugend trainiert für Olympia" in der Sportart Rudern auf der Regattastrecke Berlin Grünau stattfand. Das Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach (FSG Marbach) schickte ein beeindruckendes Team von 22 Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Bootsklassen in die Rennen. In einem stark umkämpften Wettbewerb zeigten sie herausragende Leistungen und unterstrichen die enge Zusammenarbeit zwischen dem großen Gymnasium und dem Marbacher Ruderverein.

Im Schüler Achter erreichte das Team des FSG Marbach einen respektablen fünften Platz im A-Finale. Schlagmann Moritz Bitz äußerte sich stolz über die Leistung seiner Mannschaft: "Die Achtermannschaft hat sehr gut funktioniert und an einem Strang gezogen. Das Ergebnis war anfangs vielleicht etwas enttäuschend, aber mit etwas Abstand können wir definitiv stolz auf uns sein, in so einem stark besetzten Achterfeld so weit vorne mitzufahren. Im kommenden Jahr wollen wir wieder angreifen." Co-Schlagmann Felix Hörner betonte den Team-Spirit im Boot und lobte die Unterstützung seiner Mitschüler: "Absolut beeindruckend war der Teamgeist im Boot. Als ich im Hoffnungslauf kurzzeitig einen technischen Fehler gemacht habe, hat sich danach das Team um mich herum umso mehr reingehängt und nochmal alles dafür gegeben, dass wir uns im Achter die angestrebte Qualifikation für das A-Finale sichern!" Der Schüler-Gig Doppelvierer um Schlagmann Simon Gering war ein weiteres FSG-Boot, das sich den Platz im A-Finale sicherte und damit um die Plätze 1-6 in Deutschland mitruderte. Die Mannschaft belegte in einem engagierten und gut eingeteilten Finalrennen den sechsten Platz.

Auch die Schülerinnen des FSG Marbach kämpften hart und erreichten im Schülerinnen-Achter den sechsten Platz im A-Finale. Dies ist die beste Platzierung, die ein FSG Schülerinnen-Achter bisher in Berlin erreicht hat. Erfreulicherweise konnte das FSG alljährlich die außergewöhnliche Bootsgattung besetzen, seit der Wettbewerb des „Schülerinnen-Achtercups“ vor 7 Jahren in Berlin vom Deutschen Ruderverband eingeführt wurde. Als viertes FSG-Boot starteten fünf Schülerinnen aus dem Achter bei der Regatta zusätzlich auch noch im gesteuerten Renn-Doppelvierer. Mit Charlotte Schünemann, Marlena Knauf und Julika Grünwald waren drei sehr erfolgreiche Medaillengewinnerinnen bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften an Board. Im Feld der Boote aus 14 anderen Bundesländern erreichte der Vierer aus Baden-Württemberg den dritten Platz im B-Finale und den neunten Platz in der Gesamtwertung. Das Gesamtergebnis für das Team vom FSG Marbach unterstreicht die hervorragende Kooperation zwischen der Schule und dem Marbacher Ruderverein. Alle 22 Schülerruderinnen und Schülerruderer sind mittlerweile Mitglieder des Marbacher Rudervereins und trainieren dort in der Vereinsgruppe – zahlreiche Schülerinnen und Schüler haben auch schon beachtliche nationale Erfolge zu verzeichnen. Diese intensive Zusammenarbeit hat zweifellos zu den beeindruckenden Ergebnissen auf Bundesebene beigetragen. Dies unterstrich auch FSG-Schulleiter Dr. Volker Müller, der das FSG Ruderteam kurz vor der Abreise nach Berlin auf dem MRV-Trainingsgelände am Neckar besuchte und es sich auch nicht nehmen ließ, die Mannschaften vom Trainer-Motorboot aus zu beobachten.

Im kommenden Jahr wird sich der Wettkampfmodus ändern, und die Schüler-Teams werden aus 5-9 Personen bestehen und jeweils in drei verschiedenen Bootsklassen starten. Das Team vom FSG Marbach kann sich bereits jetzt auf spannende Herausforderungen und neue Erfahrungen in diesem Format freuen. Das Bundesfinale "Jugend trainiert für Olympia" im Rudern war nicht nur ein sportliches Highlight für die Schülerinnen und Schüler des FSG Marbach, sondern auch eine Gelegenheit, den Zusammenhalt und die Leidenschaft für den Rudersport zu stärken. Man darf in Marbach gespannt sein, wie sich das Team im kommenden Jahr in dem neuen Wettkampfmodus schlagen wird.

Holger Knauf

# JtfO - Mannschaften 2023

## Schüler-Achter

Moritz Bitz, Felix Hörner, Samuel Calovini, Julius Watzka, Oskar Becker, Tim Schmidt, Niklas Schmidt, Alfons Bittermann, Steuermann: Noah Waldenmaier

## Schülerinnen-Achter

Mira Gerbershagen, Charlotte Schünemann, Marlena Knauf, Emilie Stirner, Paula Haag, Julika Grünewald, Lea Endreß, Lina Spahr, Steuerfrau: Marie Kayser

## Schülerinnen-Doppelvierer

Charlotte Schünemann, Marlena Knauf, Paula Haag, Julika Grünewald, Steuerfrau: Emilie Stirner

## Schüler Gig-Doppelvierer

Simon Gering, Phileas Hammer, Laurin Rebmann, Anton Strebel, Steuerfrau: Lea Endreß

**Trainer/Ruderlehrer:** Christian Calovini / Holger Knauf

